

## Abbildungen

### Zu 1.1 Hbf / Reparatur, Ertüchtigung und Wiederinbetriebnahme Kaisertreppe



Stufen sind am Geländerpfosten wegen falscher Befestigung und fehlenden Rosetten abgeplatzt



Der Beton im Bereich des Podestes ist abgeplatzt



Die Fugen sind nicht mehr vollständig und das Geländer zu niedrig



Treppe sackt zur Wand hin ab



Die Oberste Stufe entspricht nicht dem regelmäßigen Auftritt



#### Quellen:

S. 1: Machbarkeitsstudie Vössing Ingenieure / SPNV Nord 2020; redaktionell überarbeitet

S. 2ff: eigene Abbildungen Amt 61

„Willkommen in Koblenz!“ Zugang nur für den Kaiser?



Die einzige derzeit verfügbare Treppe im Empfangsgebäude ist eng und immer wieder überlastet.



Es kann bis zu 5 Minuten dauern, um den Bahnsteig zu verlassen, weil dies gleichzeitig zum Zugang Abreisende zum Bahnsteig erfolgt. Teilweise verpassen Reisende ihren Zug bzw. Anschluss.



Zu 1.2 **Hbf** / Herstellung Aufzug Ein-/Ausgang West

Bislang ist der westliche Stadtbereich samt Bushaltestelle v./z. Karthause nur über zwei Treppen mit dem Hbf verbunden – nicht barrierefrei und unzureichend.



Der geplante Aufzug käme ans Ende des ehemaligen „Gepäcktunnels“, der bislang eine Sackgasse ist, und würde diesen an die Römerstraße anbinden (s. rote Skizze im rechten Foto).



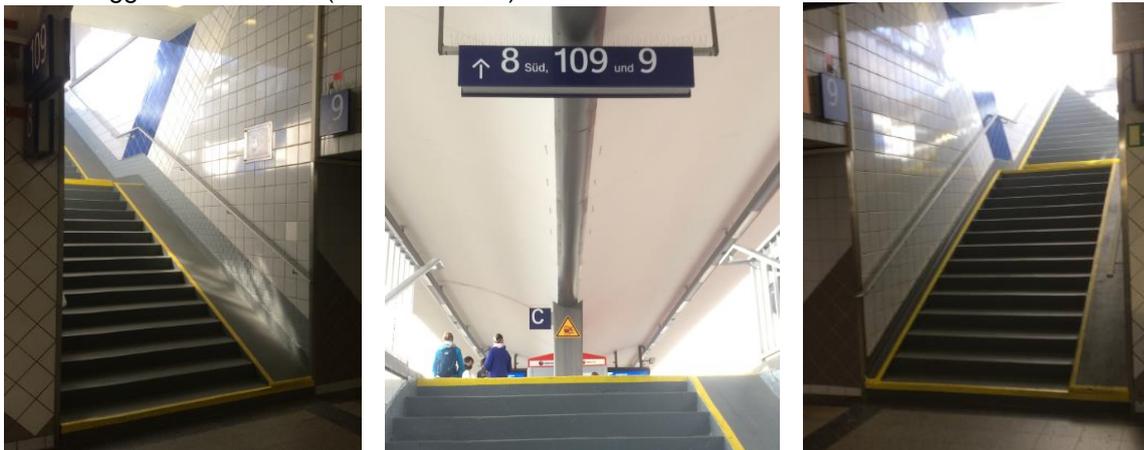
Exkurs: Bus-Zug-Verknüpfung Hbf West - Ist-Zustand





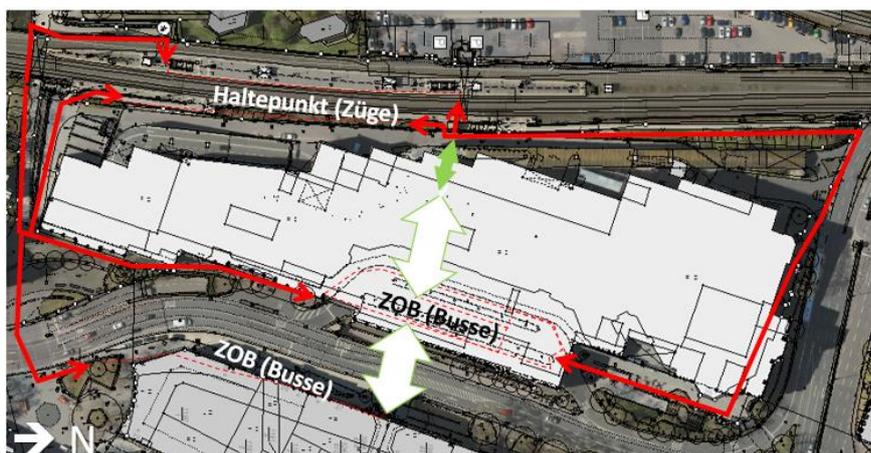
Zu 1.3 **Hbf / Herstellung Rolltreppe Bahnsteig 8 / 9**

Einer der beiden Treppen zum Bahnsteig der Gleise 8 / 9 soll durch eine Rolltreppe ersetzt werden. Die südliche (linke) ist doppelt so stark wie die nördliche (rechte) benutzt, weil sie noch zwei weitere Bahnsteiggleise erschließt (8 Süd und 109).



Zu 2.2 **Haltepunkt Stadtmittte / Weitergehende Überlegungen**

Vision Direktverbindung ZOB



Zu 3.2

**Bahnhof Lützel / Weitergehende Überlegungen**  
(Aufwertung von Bahnstation, Unterführung und Bahnhofplatz)

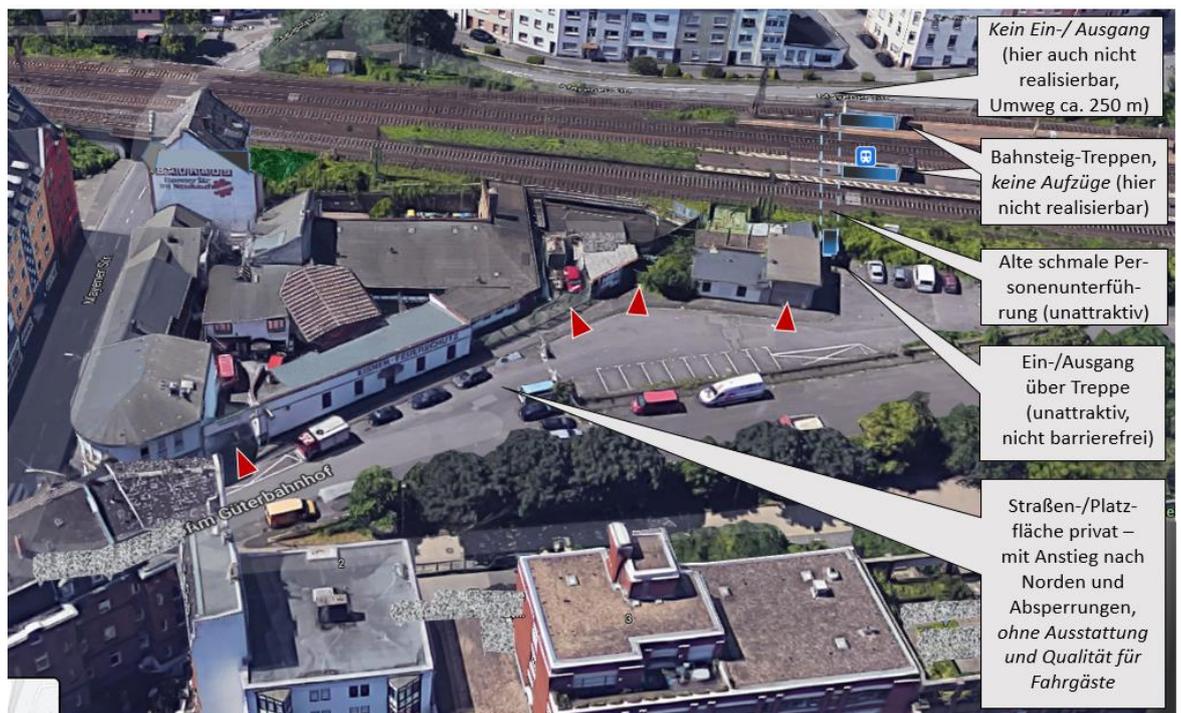
Bahnhofsumfeld und Unterführung sind sehr unattraktiv, schwer zugänglich und nicht barrierefrei.



Die bestehende Unterführung samt der Treppen zu den beiden Bahnsteigen liegen in deren Schmalbereich, wo keine Ergänzung durch Aufzüge erfolgen kann.



Analyse

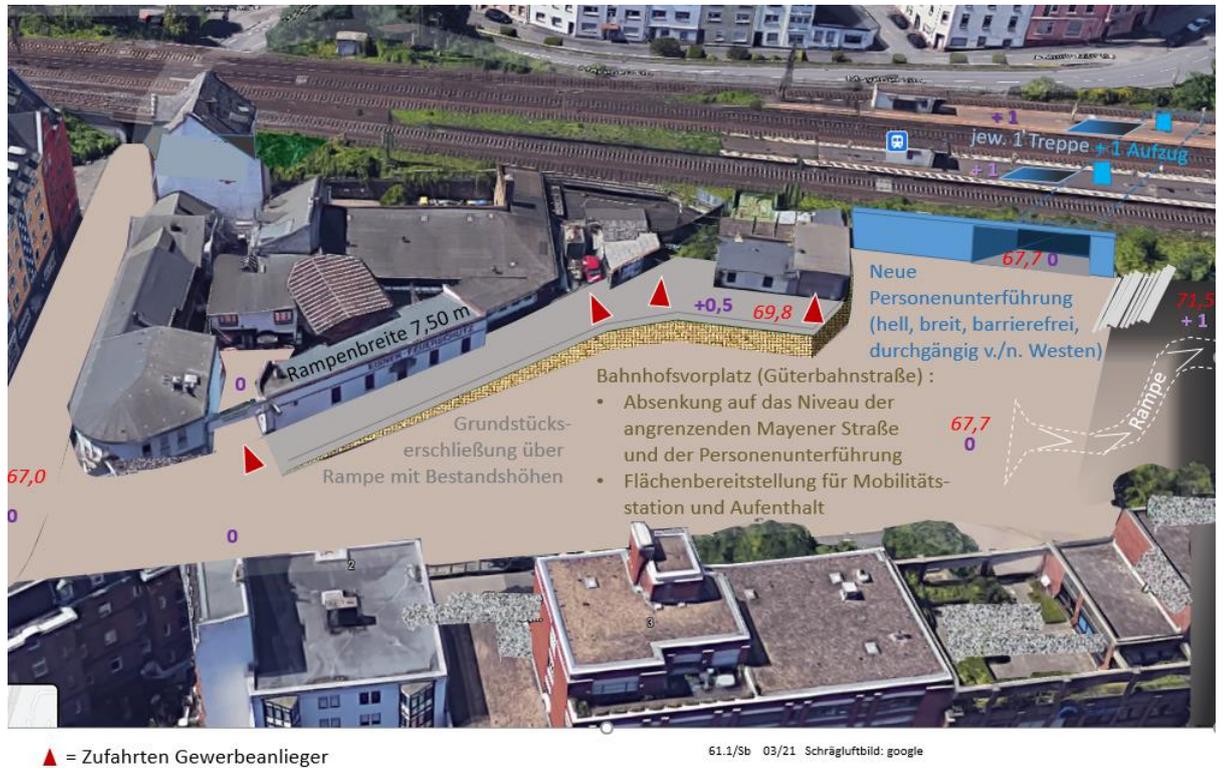


- Kein Ein-/Ausgang (hier auch nicht realisierbar, Umweg ca. 250 m)
- Bahnsteig-Treppen, keine Aufzüge (hier nicht realisierbar)
- Alte schmale Personenunterführung (unattraktiv)
- Ein-/Ausgang über Treppe (unattraktiv, nicht barrierefrei)
- Straßen-/Platzfläche privat – mit Anstieg nach Norden und Absperrungen, ohne Ausstattung und Qualität für Fahrgäste

▲ = Zufahrten Gewerbeanlieger

61.1/Sb 03/21 Schrägluftbild: google

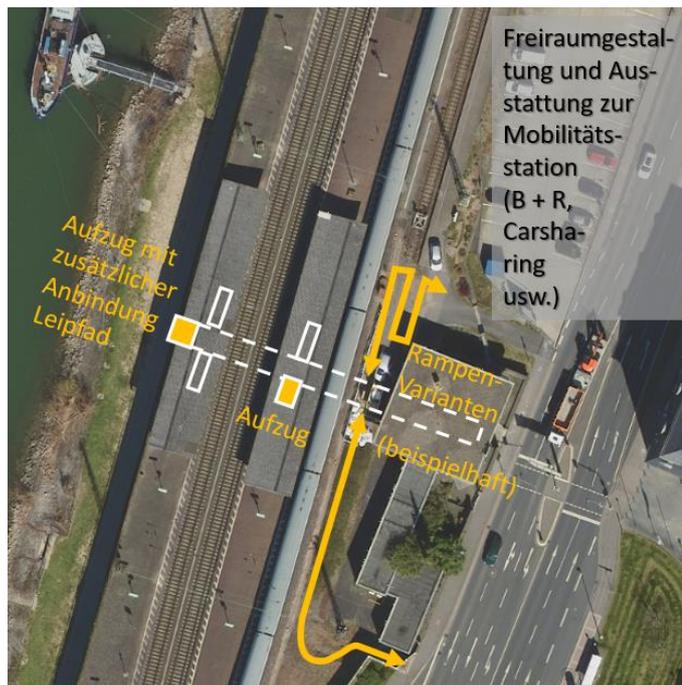
Vision



Zu 4.2

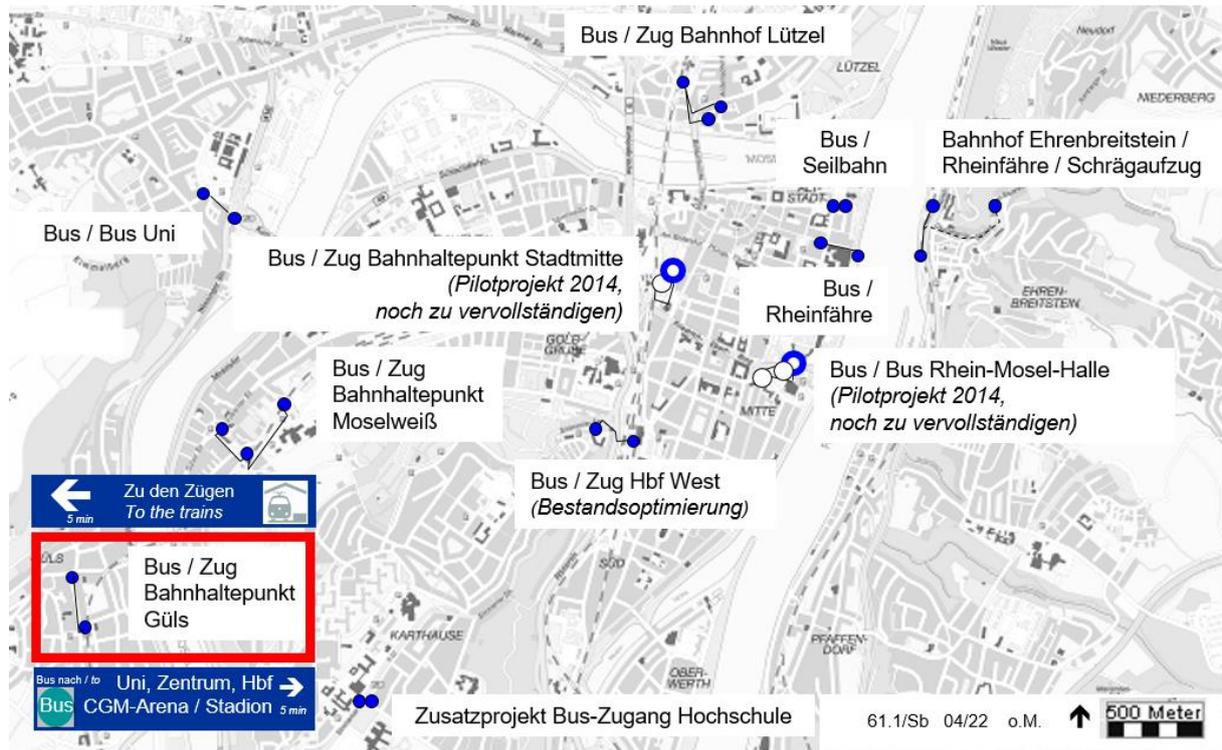
## Bahnhof Ehrenbreitstein / Weitergehende Überlegungen

Vision



## Zu 5.2 Haltepunkt Güls / Weitergehende Überlegungen

Wegweisung Umsteigeweg Bus-Zug und zurück bei bestehender Linienführung (Maßnahmebeispiel Güls - mit Darstellung anderer komplexer ÖV-Schnittstellen)



## Zu 6.2 Haltepunkt Moselweiß / Weitergehende Überlegungen

Vision:

